

**8176/AB**  
Bundesministerium vom 21.12.2021 zu 8346/J (XXVII. GP)  
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

Dr. Wolfgang Mückstein  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2021-0.816.004

Wien, 13.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8346/J des Abgeordneten Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend UG 21 Konsumentenschutz-Budgetmittel Schuldnerhilfe Oberösterreich** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Welche Budgetmittel des Bundes erhält der Verein Schuldnerhilfe Oberösterreich für 2022?*

---

Die Schuldnerhilfe Oberösterreich (SH-OÖ) erhält für das Jahr 2022 den Betrag von 143.000,- €.

**Frage 2:**

- *Welche anderen Vereinsmitglieder und/oder Förderer und Subventionsgeber wirken an der Finanzierung des Verein Schuldnerhilfe Oberösterreich für 2022 mit und in welcher Höhe?*

Für das gegenständliche Projekt der Unterrichtsmaterialien erhält die SH-OÖ keine weiteren Mittel.

**Frage 3:**

- *Welche Budgetmittel des Bundes erhielt der Verein Schuldnerhilfe Oberösterreich jeweils für 2020 und 2021?*

Für die Jahre 2020 und 2021 erhält die SH-OÖ den Betrag von insgesamt 228.000,- €.

**Fragen 4 bis 9:**

- *Wie viele Fälle mussten mit den Budgetmitteln 2020 des Bundes in diesem Wirtschaftsjahr betreut und abgehandelt werden?*
- *Was bedeutet das an Budgetmitteln des Bundes im Verhältnis pro Betreuungsfall für das Wirtschaftsjahr 2020?*
- *Wie viele Fälle mussten mit den Budgetmitteln des Bundes 2021 in diesem Wirtschaftsjahr betreut und abgehandelt werden?*
- *Was bedeutet das an Budgetmitteln des Bundes im Verhältnis pro Betreuungsfall für das Wirtschaftsjahr 2021?*
- *Mit wie vielen Betreuungsfällen rechnet man für 2022?*
- *Was wird das an Budgetmitteln des Bundes im Verhältnis pro Betreuungsfall für das Wirtschaftsjahr 2022 bedeuten?*

Diese Förderung wird für die Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Wartung und Aktualisierung derselben, sowie für die Abhaltung von Seminaren in den Bundesländern OÖ, Salzburg, Tirol, Steiermark, Vorarlberg und Kärnten vergeben. Beratungen werden dadurch nicht finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein



